Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 35 · 31.8.2023
61. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. September

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Spitzen

Nicht abheben

von Mathias Schlosser

Gerade ist die dritte Hitzewelle im Süden vorbei, vielerorts brennen wieder die Wälder und das Mittelmeerwasser ist im Durchschnitt sagenhafte 28 Grad warm. Da sorgen sich die Deutschen. Doch sie sorgen sich weniger um das Meer und die brennenden Wälder, sondern darum, dass es bald in den Sommerferien in Spanien, Italien, Griechenland und der Türkei einfach zu heiß für einen entspannten Urlaub sein könnte. Und viele Ferienrückkehrer können das bestätigen.

Doch wer so denkt, hat den Schuss nicht gehört. Denn die Ursache für die Hitze ist ja der Klimawandel. Und die Ursache für den Klimawandel ist das Konsumverhalten der Menschen, insbesondere der in den Industriestaaten. Die halten es immer noch für eine Art Menschenrecht, einmal im Jahr mit der ganzen Familie in den Süden zu fliegen.

Doch wer einmal nach Rhodos und wieder zurück fliegt, produziert rund 700 Kilo Kohlendioxid. Das ist ungefähr die Menge, die ein Durchschnittsdeutscher in einem ganzen Monat verursacht. Und der Durchschnittsdeutsche produziert schon sechsmal mehr Kohlendioxid als Forscher für klimaverträglich halten.

Kurz: Flugreisen sind so klimaschädlich, dass jeder, der im Zusammenhang mit seinem eigenen Lebensstil schon mal die Worte „nachhaltig“ oder „umweltbewusst“ verwendet hat, von ganz allein auf den Trip in den Süden verzichten sollte .

Ikke Hüftgold rundete den ersten Abend mit seiner Mallorca-Show ab, zu der mehr als 1.000 Zuschauer kamen. *Foto: Krüger*

Mallorca, Techno, Schlager

Das „Soopa 2023“ hatte drei Abende mit vielen Höhepunkten und Stars auf der Bühne

Nicht nur am ersten Abend war Kerbeburschen-Vorsitzender Michael Schneider mit der Besucherzahl zufrieden. Da kamen rund 1.000 Besucherinnen und Besucher auf den Kerbeplatz. Insgesamt verzeichnete das diesjährige Sossenheimer Open Air (Soopa) Mitte August rund 2.400 Musikliebhaber bei drei Abendveranstaltungen.

Am ersten Abend am 17. August heizten DJ Oliver Schraml und Julian Benz - er war kurzfristig für den erkrankten Julian Sommer eingesprungen - sowie Ikke Hüftgold den Besuchern ein und erzeugten von der großen Bühne aus tatsächlich ein gewisses „Mallorca-Feeling“.

Am darauffolgenden Freitag war dann der Schweizer DJ Antoine und das „EA Project & Englero Brothers“ für Techno-Stimmung in der Open-Air-Arena auf dem unteren Kerbeplatz an der Kurmainzer Straße zuständig.

Am Samstag schließlich folgte ein weiterer Höhepunkt: die Amigos. Namentlich Bernd und Karl-Heinz Ulrich, gehören mit ihren 72 und 74 Jahren zwar nicht mehr zu den Jüngsten im Show-Geschäft, aber sie verstehen ihr Handwerk und brachten ihre bekannten Lieder bestens beim - dann schon etwas älteren - Publikum unter. Zuvor hatte Daniela Alfinito, Tochter von Bernd Ulrich, den musikalischen Abend eingeleitet. Den Samstag-Abend rundeten dann „Roy Hammer & die Pralinées“ mit ihren altbekannten Liedern ab.

Im nächsten Jahr soll es nach Angaben der Kerbeburschen erneut ein Sossenheim Open Air geben. Das wäre dann die fünfte Auflage.

Spende an den Förderkreis

Das Soopa steht aber nicht nur für Unterhaltung, sondern auch für soziales Engagement. So werden auch in diesem Jahr die Erlöse aus der Versteigerung eines signierten Bembels und aus dem Verkauf des Festivalmagazins in Höhe von 800 Euro an den Förderkreis des Klinikums Frankfurt-Höchst gespendet.

„Wir erfahren viel Unterstützung durch regionale Unternehmen, da möchten wir etwas durch unsere Kampagne `Tradition hilft´ an die Gesellschaft zurückgeben“, sagen die Verantwortlichen Marius Mager, Sebastian Schönherr und Michael Schneider. Ein Teil der Spende wird zur Anschaffung von sogenannten Trösterbären genutzt, der andere Teil soll in einer Dankeschön-Aktion direkt für das Klinik-Team eingesetzt werden. „Unser gemeinsames Zeichen der Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums Frankfurt Höchst“, wie Uwe Serke, der Vorsitzende des Förderkreises, betonte. Er dankte den Organisatoren des Soopa für die „tolle Initiative“. **mk/red**

Michael Schneider (links) und Sebastian Schönherr (3.v.l.) übergaben eine Spende an Uwe Serke, den Vorsitzenden des Förderkreises des Höchster Klinikums. *Foto: Förderkreis*

Stadtteilmarkt

Unter dem Motto „Sossenheim kann nachhaltig“ lädt der Stadtteilmarkt am morgigen Freitag alle Interessierten ein. Ab 14 Uhr verwandelt sich die Grünfläche neben dem Kerbeplatz in einen lebendigen Marktplatz.

Für drei Stunden stehen Angebote für Groß und Klein bereit, die Einblicke in Umweltschutz und Nachhaltigkeit geben und direkt ausprobiert werden können. Die Stadtteilmarkt „Sossenheim kann nachhaltig“ bereichert bereits zum dritten Mal das Geschehen in Sossenheim. Diverse lokale Vereine und Einrichtungen präsentieren ihre Stände und laden zum Stöbern ein. Für einen abwechslungsreichen Abschluss sorgt ab 17 Uhr ein Irish-Folk-Konzert mit der Band „Blue Blistering Barnacles“. Der Eintritt zu allen Angeboten ist frei.

Die Organisation des Stadtteilmarkts liegt in den Händen des Vereins „Netzwerk Nachhaltigkeit lernen Frankfurt“ und des Quartiersmanagements „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“. **red**

Dunantring ist gesperrt

Wegen Leitungsarbeiten ist der Dunantring zwischen Schaumburger Straße und Kurmainzer Straße noch bis Sonntag, 10. September, eine Einbahnstraße in Richtung Kurmainzer Straße.

In Gegenrichtung wird über Kurmainzer Straße, Alt-Sossenheim, Lindenscheidstraße und Schaumburger Straße umgeleitet. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustelle passieren. Die Buslinie M55 kann wegen der Baustelle nicht die Schleife durch das Wohnviertel fahren, sondern fährt über die Kurmainzer Straße daran vorbei. Die nächstgelegene alternative Haltestelle ist Sossenheim Bahnhof. **red**

Sommergrillen

Am morgigen Freitag informiert die CDU Sossenheim von 17 bis 19 Uhr im Eiscafé „Venezia“ am Kirchberg.

Die CDU-Vorstandsmitglieder Manuel Tiedemann und Doreen Beyer werden vor Ort den Ablauf der Briefwahl erklären und sind auch bei der Beantragung der Unterlagen behilflich. Zudem feiert die CDU Sossenheim ihr traditionelles Sommergrillen am Freitag, 8. September, ab 18 Uhr auf dem AWO-Gelände am Dunantring. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mitzufeiern. **red**

Ebbelwoifest

Der Volkshausverein feiert am Samstag, 9. September, sein diesjähriges „Ebbelwoifest“.

Beginn im Vereinsraum des Volkshauses ist um 17 Uhr. Es gibt Frankfurter Spezialitäten und selbstverständlich auch Apfelwein. Um Anmeldung mit Essenswunsch wird gebeten bei Brigitte Stark-Matthäi (Telefon 0173/9259302) oder per E-Mail an bstarkma@gmx.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bereits am Montag, 4. September, trifft sich um 19.30 Uhr der Skatclub des Volkhausvereins. **red**

CDU

BRIEFWAHL JETZT BEANTRAGEN

UWE SERKE

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Femglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 05. Sept. - 11.00 h **Wiesbaden,** Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 06. Sept. - 11.00 h **Bad Homburg,** Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 06. Sept. - 14.00 h **Hofheim,** Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

WolframBatzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Kai Dombrowski stellte das Hilfsmittel Rollator als Tanzpartner vor. Erna Raschter (links) und ihre Gäste bekamen Lust aufs Tanzen. *Foto: Mingram*

Mit Rollator im Dreivierteltakt

Tanztrainer brachte die „Babbelstubb“ in Schwung

Mit der „Babbelstubb“ am zweiten Montag eines Monats setzt der Volkshausverein eine Tradition fort. Erna Raschter lässt sich für diese geselligen Stunden von 15 bis 18 Uhr im Clubraum des alten Volkshauses interessante Themen einfallen, die über das beliebte Babbeln hinausgehen. So stand am 21. August „Tanzen mit dem Rollator“ auf dem Programm.

Kai Dombrowski war beeindruckt: „Ich sehe schon, hier wird tatsächlich fleißig gebabbelt“, stellte der Ehrengast der Babbelstubb schnell fest. Als Tanztrainer, der regelmäßig im Verein Schwarz-Silber agiert, wollte er den anwesenden Damen zeigen, wie man auch mit einer Gehbehinderung musikalischen Rhythmen folgen kann.

Die Teilnehmerinnen des Nachmittags erkannten schnell, dass ein Tanztrainer mehr mitbringen muss als die Folgen der entsprechenden Tanzschritte und -figuren. Ein bisschen Psychologe muss er auch sein, denn es gilt, teilweise ein wenig Skepsis zu überwinden und, wenn das Eis gebrochen ist, mit Hilfe von Musik und Körperbewegungen die Lebensfreude zu wecken. Dieser Sprung gelang dem Tanztrainer spielend. Es zeigte sich wieder einmal, dass es oftmals kleine Schritte sind, die schließlich den Körper zum Schwingen bringen. Wer auf Gehhilfen angewiesen ist, setzt sich meist mit dem Thema Tanzen gar nicht mehr auseinander. Dabei kann ein Rollator viel mehr sein als nur ein verlässliches, stabilisierendes Utensil.

Zunächst im Sitzen ließ Kai Dombrowski die Teilnehmerinnen zu flotter Musik Takte und Rhythmen mit dem Fuß wippen oder mit Schultern und Armen kreisen. Der Funke der Begeisterung, den Kai Dombrowski für das Tanzen verkörpert, sprang über. „Havannah“ von Camila Cabello oder „Sacrifice“ von Elton John, das ist nicht gerade die Musik, die die Damen im Alltag über das Radio hören, aber die Rhythmen gefielen ihnen ganz offensichtlich.

Der Tanztrainer ermutigte dann die in Schwung gekommenen Besucherinnen, zu Hause Musik mit dem ganzen Körper zu begleiten und dies dem eigenen Können anzupassen. „Das ist eine gute Ergänzung zur Physiotherapie“, meinte eine der Damen, und diese Erkenntnis war eine wichtige Botschaft, die alle von diesem Tag mit nach Hause nahmen.

Kai Dombrowski blickte schließlich in strahlende Gesichter. Der Tanztrainer hatte sich auch als Entertainer bewährt. Auch die Babbelstubb-Leiterin war mehr als zufrieden. Gerne hätte Erna Raschter noch mehr Gäste zu dieser Veranstaltung begrüßt. „Es macht einfach mehr Spaß, wenn viele Leute zusammenkommen“, weiß sie aus der Erfahrung heraus, die sie in der Ära vor Corona sammeln konnte. In der Babbelstubb gibt es noch Platz für weitere gesellige Babbel-Freudige. Außerdem: Wenn noch mehr Interessierte sich für eine weitere Folge der niedrigschwelligen Tanzstunde melden, stehe einer Wiederholung nichts im Wege. **mi**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 01. September bis 21. September 2023

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 03.09.
11.00 Uhr Gottesdienst „Herzensanliegen“ des Familienkirchen-Teams Nied/Griesheim mit Pfarrer Joachim Preiser in der Stadtkirche Höchst, Melchiorstraße 30
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Dienstag, 05.09.
08.30 Uhr Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Michael (auf dem Kirchberg)

Sonntag, 10.09.
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung mit Pastoralreferent Michael Ickstadt und Prädikantin Linda Steffens in der katholischen Kirche St. Michael, Michaelstraße 2
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 17.09.
11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer i.R. Horst Klärner
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 01.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Montag, 04.09.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Dienstag, 05.09.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 06.09.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Spielenachmittag
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 07.09.
15.00 Uhr Frauentreff
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 08.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Dienstag, 12.09.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 13.09.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 14.09.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 15.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Montag, 18.09.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Dienstag, 19.09.
19.30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 20.09.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Bingo
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 21.09.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 01.09.
15.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 02.09.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 03.09.
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Dienstag, 05.09.
08.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger:innen (Kirche)
15.00 Uhr „Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 06.09.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“ (Gemeindehaus)

Donnerstag, 07.09.
19.30 Uhr Öffentliche Ortsausschuss-Sitzung (Gemeindehaus)

Freitag, 08.09.
15.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr Förderverein St. Michael lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Grillabend ein

Samstag, 09.09.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 10.09.
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum „Tag der Schöpfung“ (Kirche), anschl. „Esse, trinke, babbele“

Dienstag, 12.09.
19.30 Uhr Treffen der KAB, Thema: „Die Kunst der Langsamkeit“ mit Pfr. W. Steinmetz (Gemeindehaus)

Mittwoch, 13.09.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)

Freitag, 15.09.
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr Aktivenabend (Gemeindehaus)

Samstag, 16.09.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 17.09.
11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Montag, 18.09.
15.00 Uhr Treffen des Seniorenkreises „Riesling 2000“ (Gemeindehaus)

Dienstag, 19.09.
15.00 Uhr „Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 20.09.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)
15.00 Uhr Treffen des Seniorenkreises „Spätlese ’74“ (Gemeindehaus)

Donnerstag, 21.09.
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.“
Johann Wolfgang von Goethe

Dariusz Brzoska

* 28.09.1936 † 10.08.2023

ist im Alter von fast 87 Jahren plötzlich verstorben.

In tiefer Trauer:

Maria-Jolanta Brzoska
Martin und Heidi Brzoska, geb. Marek
mit Luise, Isabel, Joris, Kasimir
Ewa und Jacek Romas, geb. Brzoska **mit Julia**
Maria und Ervin Marek
im Namen aller Angehörigen

Frankfurt am Main-Sossenheim, im August 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 31. August 2023, um 13.30 Uhr auf dem Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg, statt.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Abschied mit Musik

Monatstreffen der HDS am letzten Schultag

Das Volkshaus war am Freitag vor den Ferien wieder voll besetzt. Ulrich Grünenwald, Rektor der Henri-Dunant-Schule (HDS) begrüßte die zahlreichen Schulkinder sowie Eltern und Großeltern zum Monatstreffen und zur Verabschiedung der vierten Klassen.

Er bedankte sich beim Förderverein: „Ohne ihn wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich, denn das alles kostet viel Geld“, meinte Ulrich Grünenwald. „Heute ist wieder für viele Kinder ein ganz besonderer Tag, denn ihr, die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen verlasst unsere Schule, geht auf eine weiterführende Schule“, sagte er weiter.

Musikpädagogin Anne Rumpf sorgte anschließend mit ihrem auf dem Keyboard angespielten „Rosaroten Panter“ für Ruhe im Saal. Sie machte nochmals auf das Prozedere aufmerksam, wie die einzelnen Klassen auf die Bühne kommen sollen. Die Klassen und auch der Chor sangen Lieder, wie „Mäuschenlied“, „Hexe Wackelzahn“ oder auch „Die alte Moorhexe“. Stets gab es prasselnden Applaus und oft sangen die Kinder im Saal mit.

Die Klassen 4a und 4c hatten sich etwas Besonderes mit ihren Liedtexten einfallen lassen und auch sie bekamen zum Abschied, sowie auch die 4b, nochmal einen Sonderapplaus. Zum Abschluss und nach der Verabschiedung verdienter Lehrkräfte wünschte Ulrich Grünenwald „schöne Ferien“ und allen Viertklässlern: „Alles Gute in der neuen Schule.“ **mk**

Der Chor der Henri-Dunant-Schule, begleitet von Anne Rumpf auf dem Keyboard, sorgte für den musikalischen Rahmen beim letzten Monatstreffen vor den Ferien. *Foto: Krüger*

Kleinanzeigen

Junge Professorin (35) u. wissenschaftliche Mitarbeiterin (29), NR, keine Haustiere, mtl. Gesamt-Nettoeinkommen ca. 7.000 EUR, **suchen langfristig 3-Zi.-Wohnung in FFM**, max. 1.800 EUR WM, mit Balkon, in Bockenheim, West-, Nord- oder Ostend, Bornheim. Wir freuen uns über Ihren Kontakt. Tel. **0178/1451556**

Nachmieter für 3-Zi.-DG-Wohnung in kl. Wohneinheit zum 01.10.2023 gesucht. 85 qm Wohnfläche, Miete EUR 850,- + Umlagen EUR 290,-, 3 MM Kaution. Kontakt per Email: **DG-Vermietung2023@web.de**

Gartenpumpe, Automatik-Tauchpumpe Integra INOX, Wassersteckdose Intern u. Extern, schwimmende Ansaugarmatur mit Feinfilter und Schlauch, 10m Druckschlauch 25mm, NP EUR 765,-, VK EUR 350,- Tel. **0172/6480643**

3,5-Zi.-Wohnung, Bad, Gäste-WC, Küche mit EBK, Balkon, ca. 85 qm, EUR 950,- Miete + Umlagen, ab 1.11. **zu vermieten**. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 233501** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach a. Ts.

Bach mit Fäkalien. ***Erneut musste der Spielplatz „Am Salusbach“ gesperrt werden, nachdem er beim jüngsten Unwetter mit Abwasser überflutet worden war. Die regelmäßigen Spielplatzsperrungen weisen auf ein recht ekliges Problem hin, das eigentlich nicht akzeptabel ist: Bei Starkregen reicht die Kanalisation nicht aus und über einen Überlauf fließen dann ungeklärte Fäkalien über den Spielplatz, durch die Kleingartenanlage, durch das Unterfeld und schließlich in die Nidda.*** *Foto: Krüger*

Geburtstagsparty bei der AWO

Einmal pro Quartal richtet die Arbeiterwohlfahrt eine Feier aus

Eine nette Geste und eine gern gesehene Tradition der AWO Sossenheim ist es, alle viertel Jahre eine Geburtstagsfeier auszurichten.

Am 16. Juli waren die AWO-Mitglieder eingeladen, die im Quartal zuvor Geburtstag hatten. Ältester Teilnehmer war diesmal mit 91 Jahren Kurt Mock. Jüngste Teilnehmerin war Helga Foerster, Jahrgang 1948. Für sie beide und alle anderen „Geburtstagskinder“ stimmte man „Zum Geburtstag viel Glück“ und „Hoch sollen sie leben“ an. Bei einem Glas Sekt, Kaffee und Kuchen wurde nicht nur gefeiert, sondern auch lebhaft geplaudert.

Die nächsten Termine der AWO sind unter anderem am 23. September das Oktoberfest ab 16 Uhr im Stadtteilzentrum am Dunantring sowie am 22. Oktober eine weitere Geburtstagsparty für Mitglieder. Am 27. Oktober ist wieder Rainer Weisbecker mit seiner „Bluesikalischen Lesung“ zu Gast. Regelmäßige Treffen finden immer donnerstags ab 15 Uhr statt. **mk**

Geburtstags-Gruppenfoto mit den Jubilaren der Sossenheimer Arbeiterwohlfahrt aus den Monaten April bis Juni. *Foto: Krüger*

Chor singt unter neuer Leitung

Hanna Serr ist die neue Dirigentin des Sossenheimer Frauenchors

Der Frauenchor Sossenheim singt seit diesem Monat unter der Leitung von Hanna Serr, die selbst Sängerin, Gesangspädagogin und Chorleiterin ist.

Ihr Gesangspädagogikstudium in Wiesbaden schloss sie mit Auszeichnung ab, ein künstlerisches Aufbaustudium in Mainz folgte. Die A-Chorleiterausbildung beim hessischen Sängerbund konnte sie ebenfalls mit der Note 1 beenden. Bereits während des Studiums erhielt sie den Förderpreis der Hempel-Stiftung.

Hanna Serr arbeitet heute als Gesangslehrerin an der Wiesbadener Musik- und Kunstschule im Fachbereich „RockPopJazz“ und leitet weitere Chöre in Hattersheim, Diedenbergen und Schwalbach. Außerdem tritt die Musikerin selbst regelmäßig auf sowohl im klassischen als auch im Pop-Bereich.

„Wir haben zuletzt auf dem hessischen Chorfestival auf der Landesgartenschau in Fulda einen guten Erfolg beim Kritiksingen erzielt und einen sehr schönen Auftritt auf der Uferbühne gehabt. Und jetzt freuen sich die Sängerinnen darauf, mit Hanna Serr daran anzuknüpfen. und von ihr neue Impulse für ihre Chorauftritte zu bekommen und das Repertoire zu erweitern. Sie ist eine junge, dynamische Frau mit beachtlichem Erfolg als Chorleiterin. Das wird sehr aufregend“, freut sich Gundula Schmitt, die erste Vorsitzende des Vereins.

Hanna Serr wird zukünftig den Frauenchor der Chorgemeinschaft Sossenheim dirigieren. *Foto: privat*

Karina Kardaschewa, die seit März vergangenen Jahres den Frauenchor dirigiert hatte, musste den Chor leider aufgeben. Sie zieht für ein Bühnenengagement weg von Frankfurt. „Wir wünschen Karina alles Liebe und freuen uns für ihren Erfolg.“

Der Chor probt ab September wieder wie gewohnt mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Interessierte Sängerinnen sind jederzeit willkommen. Mehr Informationen gibt es unter chorgemeinschaft-sossenheim.de im Internet.

Darüber hinaus lädt der Frauenchor am 4. Oktober von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer „Schnupperprobe“ ein. **red**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter **www.sossenheimer-wochenblatt.de** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

freecall 0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Bestellen Sie Ihre Medikamente jetzt direkt über unseren Internet-Shop!
• Große Auswahl an rezeptfreien Präparaten
• Online-Reservierung von rezeptpflichtigen Medikamenten
einfach, sicher und ohne doppelte Wege
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Spitzenspieler Emircan Bilmez und der stark verbesserte Rainer Schneider wollen sich bei den I. Herren in der Spielzeit 2023/2024 in der Bezirksliga Gruppe 3 bewähren.

Dominik Dorn hofft auf ein gutes Abschneider in der Kreisliga.

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Ausblick auf die Saison 2023/2024

Die letztjährige Saison war für die SG 1878 Sossenheim die erfolgreichste Saison in der Geschichte der letzten Jahrzehnte. In die neue TT-Saison geht die TT-Abteilung im Erwachsenenbereich mit fünf Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft.

1. Herren (Bezirksliga Gr. 3)

Nach der gewonnenen Meisterschaft in der Bezirksklasse 7 und dem damit verbundenen Aufstieg spielt die 1. Herren in der neuen Saison in der Bezirksliga Gr. 3 und trifft dort auf neun gegnerische Teams aus den Kreisen Frankfurt und Gross-Gerau. Es wird zwei Absteiger geben und der Tabellenachte muss in die Relegation. Da die Liga stark besetzt ist, kann das Saisonziel für den Aufsteiger nur Klassenerhalt heißen. Sossenheim geht mit den erfahrenen Spielern der letzten Saison ins Rennen. Bilmez, Kurz, Tran spielten die komplette letzte Runde. In der Rückrunde kamen Müller und Rainer Schneider hinzu. Ein Fragezeichen steht noch beim Einsatz von Bernd Möhring wegen gesundheitlicher Probleme. Moritz Nesswetter und Laura Kaiser ergänzen das Team. Aus der 2. Mannschaft stehen noch ein paar junge Spieler bereit und können als Ersatz einspringen.

Aufstellung: Emircan Bilmez, Marcel Kurz, Felix Tran (MF), Laura Kaiser, Rainer Schneider, Michael Müller, Bernd Möhring, Moritz Nesswetter.

2. Herren (Kreisliga Gr. 2)

Das 2. SGS-Team wird in der neuen Saison eine Klasse tiefer in der Kreisliga Gr. 2 spielen. Die Sossenheimer werden es schwer haben, sich zu behaupten oder ganz oben in der Liga mitzuspielen. Nominell sind die meisten anderen Teams nach QTTR-Wert stärker besetzt. Sossenheim geht mit Bitter, Dorn, Schreiber, Seichter, Hochstadt, Höppner Garzon in die Punktrunde und kann bei Bedarf auch Sandhu, Pavlekovic und Wünscher einsetzen.

Aufstellung: Simran Sandhu, Fritz Bitter, Dominik Dorn, Levio Pavlekovic, Kerstin Wünscher, Jan Schreiber (MF), Stefan Seichter, Karl Hochstadt, Nicolas Höppner Garzon.

3. Herren (3. Kreisklasse Gr. 1)

Das 3. Team der SG 1878 Sossenheim spielt erneut in der Gruppe 1 der 3. Kreisklasse und wird den Titel aus den letzten Saison kaum wiederholen können. Mit den Stammspielern Richter, Traut und Ez-Zahid hofft man auf einen Platz im oberen Drittel.

Aufstellung: Stefan Richter, Brianna Traut, Salma Ez-Zahid, Markus Reiter, Robert Schneider, Anh-Minh Nguyen, Marco Ochs, Tayfun Dasdemir.

4. Herren (3. Kreisklasse Gr. 2)

Das 4. SGS-Team spielt wie im Vorjahr in der Gruppe 2 der 3. Kreisklasse und möchte vorn mitmischen. Mit Heger, Deigert, Feigl und Tran stehen erfahrene langjährige Spieler im Team.

Aufstellung:, Ralf Heger, Julian Ellinghausen, Klaus Deigert (MF), Kurt Feigl, Minh Phu Tran, Richard Mirwald, Isabelle Kissel.

5. Herren (3. Kreisklasse Gr. 3)

Die 5. Herren der SG 1878 Sossenheim möchte sich in der Gruppe 3 der 3. Kreisklasse verbessern und mehr als den letzten Tabellenende erreichen. Das kann mit Ruan, Jaouani, Tolstenok, Raimann und Güldenpfennig gelingen.

Aufstellung: Peifeng Ruan, Lanouar Jauoani, Viktor Tolstenok, Jürgen Raimann, Maximilian Güldenpfennig, Dagmar Raimann.

Damen (Verbandsliga Gr. Süd)

Die Damen der SG 1878 Sossenheim betreten in der Verbandsliga Gruppe Süd Neuland und möchten in der oberen Tabellenhälfte mitspielen. Die Nachwuchsspielerinnen Kaiser, Sandhu und Ez-Zahid haben in der letzten Saison eine gute Entwicklung genommen und können bei Bedarf auf die erfahrenen Wünscher, Traut und Nguyen zurückgreifen.

Aufstellung: Laura Kaiser, Simran Sandhu, Kerstin Wünscher, Brianna Traut, Salma Ez-Zahid, Anh-Minh Nguyen, Jasmin Elsenheimer.

Simran Sandhu, Laura Kaiser und Salma Ez-Zahid dürfen als Hessenmeister der Jugend in der Verbandsliga starten.

Kreiseinzelmeisterschaften 2023 der Erwachsenen in Sossenheimn

Am 9. und 10. September 2023 finden die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen des Kreises Frankfurt in Frankfurt-Sossenheim statt. Die Konkurrenzen am Samstag und Sonntag werden von der SG 1878 Sossenheim ausgerichtet.

Der Veranstalter hofft auf guten Zuspruch und wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erfolg.

Fritz Bitter

UNFALL - WAS NUN?

Auto Karosserie- und Lackierung

4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten

Unfallinstandsetzung

Richtbankarbeiten PKW Kleinbusse
Computer-Achsvermessung
Scheibenaustausch (Original)
Glasreparatur
Zeitwertgerechte Reparatur
Ausbeulen ohne Lackierung (Smart Repair)
Kunststoffreparatur
Rost-Beseitigungen
Klimaservice
Hohlraumversiegelung
Unterbodenschutz
Oldtimerrestaurierungen

Lackierungen aller Art

- PKW- und Klein-LKW Lackierungen
- Motorrad- und Design-Lackierungen
- Möbel- und Industrie-Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung (Polierarbeiten)
- Steinschlagbeseitigungen (Smart-Repair)

Neu: Unfallhelfer-App

Wir möchten Ihnen mit einer wirklich praktischen App für Ihr iPhone gerne auch dann helfen, wenn wir selbst nicht in Reichweite sind.
Die Unfallhelfer-App zeigt Ihnen auf welche acht Schritte es nach direkt nach einem Unfall besonders ankommt.

Einfach den Code mit Ihrem iPhone einscannen und die Unfallhelfer-App kostenlos herunterladen.

50 Jahre eggenweiler GmbH
06196 3121
65824 Schwalbach/Ts.
Am Flachsacker 1
www.eggenweiler.de

Unser kostenloser Service:

Abrechnung mit Versicherung im Schadensfall • kostenloser Hol- und Bringdienst • kostenlose Fahrzeugreinigung innen und außen bei Reparatur • 24 Std. Service • kostenloser Ersatzwagen im Kaskoschadenfall • Mietwagen

Traditionsfest für den Frieden

SPD feierte zusammen mit Landtagskandidat Lino Leudesdorff

Am vergangenen Samstag feierte die SPD Sossenheim ihr diesjähriges Friedensfest, das seit 2021 auf der Wiese am AWO-Stadtteilzentrum im Dunantring stattfindet.

Das Fest findet immer vor dem Antikriegstag am 1. September statt, ein Datum, das an den Beginn des unsäglichen zweiten Weltkriegs erinnert.

Roger Podstatny, der Vorsitzende der SPD Sossenheim, ging in seiner Begrüßungs-Ansprache zunächst auf die aktuelle Situation und insbesondere auf Überfall auf die Ukraine ein: „Der Krieg ist wieder zurück und ganz nahe auch an Deutschland." Aber es gebe noch weitere Kriege, „so in Nahost - Syrien, Irak, Israel und Palästina". Weiter appellierte Roger Podstatny mit Blick auf aktuelle Situation: „Ich bin überzeugt, dass es richtig ist, regelmäßig an unsere Verantwortung für den Frieden in der Welt zu erinnern, wie wir es auch mit diesem Friedensfest seit Jahrzehnten machen." Er erinnerte an Willy Brandts Worte auf dem Gedenkstein an der Friedenseiche: „Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne Frieden nichts!"

Nach Roger Podstatny übernahm Lino Leudesdorff, der SPD-Landtagskandidat für den Frankfurter Westen, und stellte sich und seine Ambitionen vor: „Ich wohne gemeinsam mit meiner Partnerin und unserer dreijährigen Tochter in Unterliederbach." Er strebe am 8. Oktober das Direktmandat im Wahlkreis 34 zu gewinnen an. Seine Thema sei soziale Gerechtigkeit: „Dazu gehören bezahlbare Miet-, Strom- und Heizkosten, gute Bildung und eine bessere Ausstattung der Schulen und Unis sowie mehr Lehrkräfte und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf."

Sodann setzte er sich zu den Gästen an den Tischen um zu diskutieren und Fragen zu beantworten. Und da war auch für den lockeren Plausch noch genügend Raum. Mit Kaffee, Kuchen und Getränken, sowie Würsten vom Grill war für die Teilnehmer und Gäste gut vorgesorgt worden.

Das Sossenheimer Friedensfest beruht auf der Überlieferung, dass im Jahr 1871 eine Friedenseiche von Kriegsteilnehmern gepflanzt worden ist, die aus dem deutsch-französischen Krieg heimgekommen waren. 100 Jahre später hatten Jungsozialisten an der Eiche am Rande von Sossenheim einen Gedenkstein gelegt. **mk**

Roger Podstatny (rechts) und Lino Leudesdorff begrüßten gemeinsam die Gäste beim Sossenheimer Friedensfest auf dem Gelände der Arbeiterwohlfahrt am Dunantring. *Foto: Krüger*

Uwe Serke will im Wahlkampf sein Fahrrad nutzen, für das ihm sein Wahlkampf-Team einen Anhänger gestaltet hat, der zum mobilen Infostand werden kann. *Foto: Krüger*

Wahlkampf mit dem Fahrrad

Uwe Serke will sein Direktmandat am 8. Oktober verteidigen

Zum Auftakt der heißen Phase des Wahlkampfes für die Landtagswahl am 8. Oktober hat der CDU-Kandidat für den Frankfurter Westen, Uwe Serke, seine Programmpunkte, die geplanten Wahlkampfaktionen sowie sein Team vorgestellt.

Uwe Serke, der bereits bei den Landtagswahlen 2013 und 2018 das Direktmandat im westlichen Frankfurter Wahlkreis errungen hat, setzt in diesem Wahlkampf auf viele persönliche Kontakte zu den Menschen. „Ich werde mit meinem Team in den Stadtteilen präsent sein und auch viele Haustürbesuche machen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern direkt ins Gespräch zu kommen", sagte er. „Zusätzlich finden an den Samstagen vor der Wahl Informationsstände in allen westlichen Stadtteilen statt, bei denen ich als Kandidat reihum vor Ort sein werde. Mein Ziel ist es, den Wahlkreis mit meiner großen Erfahrung und guten Vernetzung wieder direkt zu gewinnen und als CDU stärkste Partei zu werden."

Inhaltlich stehen die Themen Sicherheit, Verkehr und Bildung im Mittelpunkt. „Ich setze mich weiterhin für eine personell starke, gut ausgebildete und gut ausgerüstete Polizei ein, die auch verstärkt mit Streifen in den Stadtteilen vor Ort ist." Für die Lebensqualität der Menschen sei es wichtig, dass sie sich in ihrem unmittelbaren Wohnumfeld sicher und wohl fühlen.

Auch das Thema Mobilität betrifft laut Uwe Serke den unmittelbaren Alltag der Bürgerinnen und Bürger „Wir brauchen ein umfassendes, modernes Verkehrskonzept, ohne die einzelnen Verkehrsteilnehmer gegeneinander auszuspielen." Zudem würde die CDU die Bebauung neuer Gebiete im Frankfurter Westen „kritisch und konstruktiv" begleiten und vor allem darauf achten, dass an die notwendige Infrastruktur wie Kindertagesstätten, wohnortnahe Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, eine gute ÖPNV-Anbindung sowie geeignete Zufahrtsstraßen und Parkmöglichkeiten gedacht wird.

Beim Thema Bildung geht es ihm darum, das mehrgliedrige Schulsystem und auch die Förderschulen zu erhalten, um den Eltern die Möglichkeit zu geben, die Schulform ihrer Wahl für ihre Kinder auszusuchen und eine individuelle Entwicklung für alle Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen. Vordringlich in diesem Bereich seien allerdings die Sanierung der maroden Schulgebäude, wofür die Stadt Frankfurt die Verantwortung trage. Weitere wichtige Themen im Wahlkreis sind für ihn die Stärkung des Industrieparks Höchst als größtem Arbeitgeber sowie der Erhalt des Höchster Klinikums als Maximalversorger.

Weiter sagte Uwe Serke: „Ein besonderes Anliegen ist mir aber auch die Förderung des Ehrenamtes, in dem ich selbst stark engagiert bin". Serke ist auch Vorsitzender des Dachverbands der Frankfurter Vereinsringe. „Was hier an Arbeit geleistet wird, ist für unsere Gesellschaft und für ein gutes Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar."

Zum Auftakt zur Landtagswahl lädt Uwe Serke die Bürgerinnen und Bürger zu einem Marktgespräch am Samstag, 2. September, von 9 bis 13 Uhr auf den Höchster Markt ein. Mit dabei sind auch zahlreiche CDU-Mandatsträger aus den westlichen Stadtteilen sowie das Team von Uwe Serke. **mk**

Impressum

Das **Sossenheimer Wochenblatt** und der **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen** erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
Dagmar Weyerhäuser
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
Hans Cavalier
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Montag, 18 Uhr

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Turnkinder mit Urkunde belohnt. ***Am letzten Tag vor den Ferien hat die SG Sossenheim (SGS) die Turnkinder geehrt. Fröhlich aber auch stolz halten die Turnkinder von Angela Abedini und Jeffery Waymon ihre Urkunde „Kinderturnen-Abzeichen“ hoch. Abteilungsleiter Uwe Ciemer hat die Aktion mitgetragen, „weil die Kinder das ganze Jahr über gut mitgemacht haben“. Die Grundausbildung beginnt bei der SGS bereits im Vorschulalter.*** *Foto: mk/SGS*

Volksbank-Stiftung spendet

Bewerbungen sind noch bis zum 26. September möglich

Die Jubiläumsstiftung der Volksbank Höchst fördert auch in diesem Jahr das ehrenamtliche Engagement in den Bereichen Jugendsport und Seniorenhilfe. Zur Bewerbung eingeladen sind Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die im Frankfurter Westen ansässig sind.

Berücksichtigt werden Bewerbungen, die bis zum 26. September online unter events.frankfurter-volksbank.de/Jubi-Stiftung oder schriftlich bei der Jubiläumsstiftung der Volksbank Höchst, Hostatostraße 13, 65929 Frankfurt, eingehen.

Die Jubiläumstiftung der Volksbank Höchst wurde vor 36 Jahren anlässlich des 125-jährigen Bestehens der damaligen Volksbank Höchst gegründet. Im Jahr 2016 hat sich die Bank mit der Frankfurter Volksbank Rhein/Main zusammengeschlossen. Das Engagement der Stiftung wurde nach der Fusion weitergeführt und hat in den vergangenen drei Jahrzehnten viele gemeinnützige und soziale Projekte unterstützt und ermöglicht.

„Die Förderung von Jugend- und Seniorenarbeit hat für die Jubiläumsstiftung der Volksbank Höchst eine lange Tradition. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder das gemeinnützige Engagement für unsere Region mit einer Spende zu würdigen“, betont Alfons Gerling, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung.

„Mit der Jubiläumsstiftung haben wir bereits viele wichtige und wegweisende Projekte im Jugendsport und der Seniorenhilfe in unserer Region gefördert. Gerne rufen wir dazu auf, sich jetzt um eine Spende zu bewerben und freuen uns auf viele spannende Anfragen“, sagt Juan Aragon, Regionaldirektor der Frankfurter Volksbank. **red**

Neue Angebote für Tanzpaare

Gesellschaftstanz-Gruppen üben im Volkshaus Sossenheim

Der Tanzsportverein Schwarz-Silber startet für den Frankfurter Westen neue Gesellschaftstanz-Gruppen im Volkshaus Sossenheim. Im großen Saal gibt es gleich zweimal wöchentlich neue Angebote, um Gesellschaftstänze von Cha-Cha-Cha über Discofox bis zum Walzer zu lernen oder aufzufrischen.

Das Besondere beim Gesellschaftstanz ist, dass der Sport nur gemeinsam als Paar miteinander und nicht wie bei anderen Sportarten gegeneinander funktioniert. Es werden beim Tanzen alle Muskeln des Körpers von der Fußspitze bis zum Kopf trainiert. „Beste Voraussetzung also dafür, fit zu bleiben und gemeinsam Spaß zu haben“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Ab Montag, 11. September, findet wöchentlich montags von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr die Startgruppe für Einsteiger mit keinen oder geringen Vorkenntnissen bei Trainerin Birgit Fehrmann-Koschier statt. Ab Donnerstag, 7. September wird mit Markus Gottschlich von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr eine Gruppe mit dem Niveau „Go!“ für Tänzer mit Vorkenntnissen wöchentlich donnerstags starten. Markus Gottschlich wird dabei als neuer Trainer beim Tanzsportverein Schwarz-Silber tätig. Er ist ein auch im Tanzturniersport erfolgreicher Tänzer und verfügt über umfangreiche Lehrerfahrung.

Mit Markus Gottschlich hat der Tanzsportverein Schwarz-Silber einen erfahrenen Trainer gewonnen. *Foto: privat*

Die Teilnahme an den neuen Gruppen ist nur als Tanzpaar möglich. Der Verein vermittelt jedoch auch Tanzpartner oder bietet mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr mit dem Angebot „Dance to be fit“ im Sossenheimer Volkshaus eine Gruppe für Einzeltänzer an.

Alle Gruppen können mit einem dreimaligen „Schnuppertraining“ ausprobiert werden. Für weitere Informationen steht die „Schwarz-Silber“-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 069/34874524 oder der E-Mail-Adresse tanzen@schwarz-silber.de zur Verfügung.

Weitere Angebote an anderen Standorten des Vereins, zum Beispiel in Hofheim können der Vereinshomepage unter schwarz-silber.de entnommen werden. **red**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Die große Reise des kleinen „Chichu“

Nymphensittich wieder bei seinem Besitzer

Mehr als vier Kilometer flog am 20. August ein kleiner Nymphensittich aus Eschborn nach Sossenheim. Dank des Internets konnte er schnell seinem Besitzer zurückgegeben werden.

Besitzer Azeem Mohmand war ziemlich verzweifelt, als „Chichu“ verschwunden war. Mohmand bekam ihn schon als jungen Nymphensittich vor zwei Jahren. Oft begleitet er ihn auf der Schulter in der ganzen Wohnung, sogar vom gleichen Teller isst er mit ihm. Überall in Eschborn hängten Suchmeldungen auf.

Doch „Chichu“ war 4,3 Kilometer bis in den Flurscheideweg nach Sossenheim geflogen, wo ihn rumänische Kinder auf dem Dach eines Autos fanden und zu acht in die Obhut ihrer Nachbarin gaben, weil sie meinten, jemand der schon Vögel hat - in diesem Fall Kanarienvögel - könne sich am besten um ihn kümmern.

Im Keller gab es noch einen geräumigen Transportkäfig mit Querästen. Über das Kanarienvogelfutter machte sich der Sittich gleich her und trank auch die Wasserschale fast in einem Satz leer. Schließlich war er zwei Tage lang auf der „Reise“ von Eschborn nach Sossenheim gewesen.

Die „Betreuerin“ schrieb sofort an die Plattform „nebenan.de“ und erhielt den Hinweis auf das Portal „Kleinanzeigen“, dass dort Azeem Mohmand nach seinem Nymphensittich fahndet.

Schon am nächsten Tag konnte dieser den Vogel wieder in Empfang nehmen, nachdem er ihn an einem verletzten Fußnagel eindeutig identifiziert hatte. Ohne die Internet-Netzwerke wäre ein Wiederfinden nicht so schnell oder nur durch besonderes Glück möglich gewesen. **red**

Überglücklich war Azeem Mohmand, als er seinen „Chichu“ wieder auf der Schulter hatte. *Foto: privat*

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Christ & Wagner Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Intensives Tanz-Wochenende

Die Tanzsportabteilung der SG Sossenheim öffnet ihre Türen

Vom 1. bis 3. September kann jeder Interessierte zum „Schnuppern" bei der Tanzsportabteilung der SG Sossenheim (SGS) vorbeikommen und an vielfältigen Tanz-Workshops teilnehmen.

Dabei steht der Nachmittag am Freitag, 1. September, ganz im Zeichen der Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren: Von Ballett und Modern/Contemporary über Jazzdance bis hin zu Hip-Hop kann alles ausprobiert werden. Die Kurse dauern jeweils eine Stunde und finden in der Halle „Westpark" direkt am S-Bahnhof Sossenheim statt.

Am Samstag, 2. September, und Sonntag, 3. September, stehen die „Schnupper-Kurse" für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene auf dem Programm. Diese finden in der Stadthalle Zeilsheim in der Bechtenwaldstraße 17 statt und dauern jeweils anderthalb Stunden. Interessierte können wählen zwischen Modern/Contemporary, Floorwork, Ballett, Commercial und Lyrical Jazz, Hip Hop und Tanztechnik-Klassen. Die Kurse werden sowohl für Anfänger und Mittelstufe als auch für Fortgeschrittene angeboten. Alle Trainerinnen und Trainer der SGS sind gut ausgebildet, tanzen selbst in der ersten Bundesliga JMC und haben internationale Erfahrungen.

Darüber hinaus plant die Tanzsportabteilung bereits neue Tanzgruppen für die nächste Saison und ist auf der Suche nach Tanz-Talenten in jeder Altersstufe. Informationen zum Programm des Dance-Intensive-Wochenendes vom 1. bis 3. September gibt es per E-Mail an kron@sgs-tanzsport.de oder unter sgs-tanzsport.de im Internet. **red**

In der SGS-Tanzsportabteilung werden die verschiedensten Tanzstile angeboten. *Foto: Dreger*

Provadis öffnet seine Türen

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Besucherinnen und Besucher am Samstag, 23. September, beim Tag der offenen Tür von Provadis.

Dazu zählen persönliche Gespräche mit Azubis, Dozentinnen und Dozenten, Ausbilderinnen und Ausbildern, Einblicke in Vorlesungen und der praktische Schnupper-Eignungstest, der mehr über die eigenen Stärken verrät.

Die moderne Bildungseinrichtung für naturwissenschaftliche, technische, kaufmännische und informationstechnische Berufe befindet sich unmittelbar vor den Toren des Industrieparks Höchst. Mit ihrem Angebot aus 40 Ausbildungsberufen sowie zehn dualen und berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen hat sie Studierenden und Auszubildenden nach eigenen Angaben viel zu bieten. Der traditionelle Tag der offenen Tür lädt von 9 bis 15 Uhr dazu ein, mehr über das Ausbildungsunternehmen und die Provadis Hochschule zu erfahren.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehört neben einem bunten Bühnenprogramm mit vielen Informationen und Musik von „planet radio" auch eine Rundfahrt durch den Industriepark Höchst. Dort können Studien- und Ausbildungsinteressierte einen Blick auf einige der Unternehmen werfen, mit denen Provadis kooperiert.

Für die Teilnahme an der Rundfahrt ist ein gültiger Ausweis erforderlich; Nicht-EU-Bürger benötigen einen Reisepass. Weitere Informationen gibt es unter provadis.de/tag-der-offenen-tuer-bei-provadis/ im Internet. **red**

Die Musik Sneak am 30. September in der Jahrhunderthalle verspricht mit der Bandbreite der auftretenden Acts ein interessanter Abend zu werden. *Foto: Seubert*

Blind Date mit Musik

Nächste Music Sneak am 30. September

Am Samstag, 30. September, erwartet Musikliebhaberinnen und -liebhaber ein ganz besonderer Höhepunkt: Die Music Sneak läutet um 20 Uhr im Club der Jahrhunderthalle den Herbst ein.

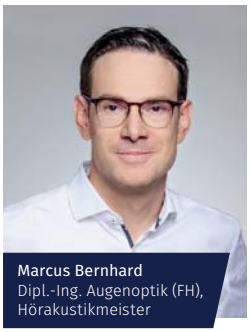
Der Vorverkaufsstart für das musikalische Blind Date ist bereits im vollen Gange. Die Music Sneak verspricht eine Nacht voller Überraschungen und treibender Beats. Die Besucherinnen und Besucher werden in den Genuss eines abwechslungsreichen Line-Ups kommen, das mit spannenden Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Musikrichtungen aufwartet. Von aufstrebenden Newcomern bis hin zu etablierten Größen der Szene - die Bandbreite der auftretenden Acts soll nach Angaben des Veranstalters eine „unvergessliche musikalische Reise" werden.

Tickets können online unter musicsneak.com im Internet oder an der Vorverkaufsstelle der Jahrhunderthalle erworben werden. **red**

Ihr HÖREXPERTE informiert

HÖREXPERTE MARCUS BERNHARD VERRÄT, WAS SIE UNBEDINGT ÜBER HÖRGERÄTE UND IHR GEHÖR WISSEN SOLLTEN.

DAS TROMMELFELL ZUM SCHWINGEN BRINGEN



Marcus Bernhard
Dipl.-Ing. Augenoptik (FH),
Hörakustikmeister

Ob es das Rauschen des Meeres ist, der Genuss der Lieblingsmusik oder das Verstehen der Sprache in einer lauten Umgebung – gutes Hören trägt zu einer hohen Lebensqualität bei.

Umso wichtiger ist es, dafür zu sorgen, dass diese erhalten bleibt. Der Vorgang in unserem Ohr ist sehr komplex und facettenreich. Es lohnt sich, mehr darüber zu erfahren.

Was wären wir nur ohne unsere Ohren und dem damit verbundenem Gehör? Und wie würden wir die Welt ohne diese Fähigkeit wahrnehmen? Fragen, die dazu anregen, tiefer in das Thema einzutauchen.

Wie funktioniert unser Gehör eigentlich?

„Jedes Ohr ist unterschiedlich geformt. Dadurch hört auch jeder Mensch auf unterschiedliche Art und Weise. Das zentrale Element unseres Gehörs ist das Ohr. Es nimmt Schallwellen auf und formt diese in elektrische Impulse um. Anschließend werden diese entlang des Hörnervs zum Gehirn weitergeleitet. Dort werden die Signale dann aufgenommen, verarbeitet und interpretiert. Um ein perfektes Hören zu ermöglichen, müssen Außenohr, Mittelohr und Innenohr harmonisch miteinander im Einklang sein."

Wie ist unser Ohr genau aufgebaut?

„Das äußere Ohr besteht aus der Ohrmuschel, dem Gehörgang und dem Trommelfell. Über die Ohrmuschel wird der Schall wie ein Trichter aufgenommen und durch den Gehörgang bis zum Trommelfell weitergeleitet. Kommt der Schall dort an, beginnt das Trommelfell zu schwingen. Dadurch wird er zum Mittelohr weitergeleitet.

Das Mittelohr bilden die Gehörknöchelchen – Hammer, Amboss und Steigbügel – sowie die eustachische Röhre. Die Gehörknöchelchen – die übrigens die kleinsten Knochen in unserem Körper sind – werden durch die Bewegung des Trommelfells stimuliert. Dabei wird der Schall um das 20-Fache verstärkt und zum Innenohr weitergeleitet.

Das Innenohr besteht aus der Hörschnecke – auch Cochlea genannt – und dem Hörnerv. Die Hörschnecke ist das eigentliche Organ unseres Gehörs. Diese besteht aus 20.000 kleinen Haarsinneszellen, die den Schall in hohe und tiefe Frequenzen aufteilen. In den Haarsinneszellen werden diese Frequenzen in elektrische Impulse umgewandelt und über den Hörnerv an das Gehirn weitergeleitet."

Wie funktioniert ein Hörgerät?

„Wichtig ist zu wissen, dass alle Hörgeräte nach dem gleichen Prinzip funktionieren. Das Mikrofon wandelt den ankommenden Schall in elektrische Signale um. Diese werden von einem winzigen Chip analysiert, gefiltert und verstärkt. Anschließend werden die Signale vom Lautsprecher – auch Hörer genannt – wieder zurück in Schall umgewandelt und direkt in den Gehörgang weitergeleitet."

Worauf sollten Hörgeschädigte beim Hörgerätekauf achten?

„Die Technik entwickelt sich immer weiter. Doch nicht jeder Mensch kann jedes beliebige Hörgerät tragen. Es gibt unterschiedliche Hörgeräte-Typen, deshalb sollte man sich immer von einem Experten beraten lassen. Man unterscheidet zwischen In-dem-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Hörgeräten. In-dem-Ohr-Hörgeräte verschwinden nahezu im Gehörgang. Hier spielt die Ästhetik eine große Rolle. Allerdings muss die Hörgerätetechnik in ein kleines Gehäuse passen. Deshalb sind sie für Menschen mit einem sehr schmalen Gehörgang nicht geeignet.

Grundsätzlich rate ich jedem einen Termin bei einem Hörakustiker im Fachgeschäft zu vereinbaren und sich professionell beraten zu lassen. Denn wenn es um unsere Hörleistung geht, sollten wir keine Kompromisse eingehen."

ERFAHREN SIE WICHTIGES ÜBER HÖRGERÄTE UND IHR GEHÖR

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie in einem Fachgeschäft von Bernhard Optik und Akustik eine Beratung über die Funktion von verschiedenen Hörgeräte-Typen. Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch einen kostenlosen Hörtest sowie ggf. die Möglichkeit, neueste Hörgeräte unverbindlich zu testen. Vereinbaren Sie jetzt noch Ihren persönlichen Termin.

Einzulösen bis zum **30.09.2023**

BERNHARD OPTIK UND AKUSTIK

FRANKFURT - RÖDELHEIM
Radilostraße 18
Tel. 069 - 782 686

ESCHBORN
Unterortstraße 30
Tel. 06196 - 434 80

MOBIL SERVICE
Hausbesuch-Service
Tel. 069 - 782 686

www.bernhard-optik-akustik.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Mit den Industriepark-Rundfahrten ermöglicht Infraserv Höchst Einblicke in den Forschungs- und Produktionsstandort im Frankfurter Westen, der sich über 460 Hektar erstreckt. *Foto: Infraserv*

Blick hinter die Werksmauern

Infraserv Höchst bietet noch zwei Termine für „Rundfahrten“ an

Noch zwei Mal haben Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr die Gelegenheit an Rundfahrten durch den Industriepark Höchst teilzunehmen.

460 Hektar groß, mit 90 Unternehmen und 22.000 Beschäftigten am Standort – das ist der Industriepark Höchst im Frankfurter Westen. Er steht für Innovation und Zukunftstechnologien und ist mit den Bereichen Pharma, Biotechnologie, Basis- und Spezialitäten-Chemie, Pflanzenschutz, Lebensmittelzusatzstoffe und Dienstleistungen ein weltbekannter Produktions- und Forschungsstandort.

Schulklassen, Vereine und Institutionen aus der Nachbarschaft haben bereits seit vielen Jahren Gelegenheit, den Industriepark Höchst im Rahmen von Rundfahrten kennenzulernen. Infraserv Höchst, die Betreibergesellschaft des Industrieparks, bietet nun auch für interessierte Privatpersonen Rundfahrten am Standort an. Welche Produkte werden am Standort hergestellt? Wie funktioniert das Zusammenspiel der vielen Unternehmen? Welche großen Produktionsanlagen gibt es? Wer einen Blick hinter die Werksmauern werfen und Antworten auf diese Fragen erhalten möchte, kann sich für Freitag, 8. September, und Freitag, 8. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr, zu einer rund einstündigen Rundfahrt anmelden.

Bei den Rundfahrten erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Überblick über die Unternehmen und ihre vielen Produkte, die einem im Alltag begleiten: Vom Insulin-Pen für Diabetiker, Autolack und Hochleistungskunststoffen bis zum Flüssigstickstoff zum Gefrieren von Lebensmittel kommt jeder mit ihnen in Berührung.

Die Teilnehmenden können außerdem die technisch komplexe Infrastruktur bestaunen, mit der die Versorgung aller Unternehmen und Produktionsstätten gewährleistet wird, wie das Kraftwerk und die Entsorgungseinrichtungen. Hinzu kommt der Trimodalhafen, der die Vernetzung der Transportwege von Schiff, Straße und Schiene gewährleistet, und den Industriepark Höchst zu einer wichtigen Logistik-Drehscheibe im Rhein-Main-Gebiet macht.

Weitere Informationen zu den Rundfahrten und den Anmeldelink gibt es unter industriepark-hoechst.com/nachbarn im Internet. **red**

Neuer Kurs

Am Mittwoch, 6. September, beginnt um 10 Uhr ein neuer Kurs in der Senioren-Initiative Höchst.

„In Bewegung bleiben auch im Alter“ ist das Motto. Gelenke sollen dabei fit gehalten, Muskulatur gestärkt, das Gleichgewicht und die Koordination trainiert werden. Der Kurs umfasst zehn Einheiten mit je einer Stunde. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Anmeldung werden unter der Telefonnummer 069/2998072221 oder per E-Mail an ute.brink-geenen@frankfurter-verband.de entgegen genommen. **red**

Wenn die Pfefferkörner tanzen

Bei den „FerienForschern“ erlebten Kinder Naturwissenschaften

Vom Flaschen-Tornado bis zu Mini-Vulkan und Teebeutel-Rakete – bei den „FerienForschern“ können Kinder selbst experimentieren und auf eine spannende Entdeckungsreise gehen. Mit dem einwöchigen Ferienprogramm für Sechs- bis Zwölfjährige möchte der Industrieparkbetreiber Infraserv Höchst die Neugier für Naturwissenschaften frühzeitig fördern.

75 Kinder aus dem Umfeld des Industrieparks Höchst sowie von Infraserv-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern lernten in den Sommerferien naturwissenschaftliche Prinzipien auf spielerische Weise kennen. Mit Laborkitteln und Schutzbrillen ausgestattet durften die jungen Forscherinnen und Forscher in einem Ausbildungslabor von Provadis jeweils einen halben Tag lang experimentieren.

Angeleitet wurden sie von erfahrenen Betreuerinnen, die ihnen die Naturphänomene aus den Bereichen Biologie, Physik und Chemie anschaulich erklärten. Gemeinsam führten sie vielfältige Experimente durch. So konnten sie zum Beispiel Pfefferkörner in Mineralwasser tanzen lassen oder einen Luftballon mithilfe von Natron, Zitronensäure und Wasser aufblasen.

Besonders das Experiment „Luftballon-Magie“ hatte es den Kindern angetan. Die siebenjährige Lina war begeistert: „Der Luftballon ist wirklich von allein größer geworden. Jetzt muss ich bei Geburtstagen nicht mehr selbst aufpusten – das ist toll.“ Auch der zehnjährige Malte freute sich über die spannenden Experimente. Er war bereits zum zweiten Mal bei den „FerienForschern“ dabei: „Mir hat es letztes Jahr so viel Spaß gemacht und ich finde es super, dass ich wieder dabei sein kann.“

Nach dem spannenden Forschertag erhielten alle Kinder neben einer Teilnahmeurkunde ihr eigenes „Laborjournal“ zum Abschluss – so können sie auch zu Hause weiter in die Welt der Naturwissenschaften eintauchen. **red**

Digitaler Zwilling spart Strom

Infraserv Höchst setzt außergewöhnliches Pilotprojekt um

Mit „Data Science“ können Anlagen und Prozesse effizienter, wirtschaftlicher und nachhaltiger gestaltet werden. Ein Beispiel ist die energieoptimale Steuerung eines Rückkühlwerks im Industriepark Höchst mit der Unterstützung eines digitalen Zwillings der Pumpensteuerung. 411 Megawattstunden und damit 173 Tonnen Kohlendioxid lassen sich bei der Anlage nun jährlich einsparen.

„Mithilfe künstlicher Intelligenz und maschinellen Lernens können wir versteckte Muster in Daten finden, die zur Optimierung der Anlagenbetriebsweise und -verfügbarkeit beitragen“, erklärt Frank Mollard, Leiter „Data Science & Data Engineering“ bei Infraserv Höchst, dem Standortbetreiber des Industrieparks. Er und sein Team nutzen statistische Methoden und mathematische Algorithmen, um das volle Potenzial der gewonnenen Daten auszuschöpfen.

Das Team hat in enger Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Betrieb „Kälte/Kühlung/Wasser“ Daten der eingesetzten Pumpen des Rückkühlwerks aus einem kompletten Jahr analysiert und interpretiert. Dabei zeigte sich: Die Pumpensteuerung konnte bislang nicht auf eine energieoptimierte Fahrweise ausgerichtet werden. Energieeinsparpotenziale ergeben sich, wenn der Bedarf an Wasser mit niedrigerer Leistung gedeckt werden kann. Bei günstiger Drehzahl der flexibel einsetzbaren Pumpe mit Frequenzumrichter sowie rechtzeitigem Umschalten lassen sich Verschleiß und Energieverbrauch erheblich reduzieren.

Für die energieoptimale Steuerung des Rückkühlwerks wurde die Anlage als digitaler Zwilling – also als virtuelle Abbildung des Systems – nachgebaut. Der mathematische Algorithmus zeigt nun die optimale Pumpenkombination für den jeweiligen Bedarf an, um möglichst stromsparend und pumpenschonend zu agieren. Auch Komponenten wie eingebaute Klappen oder Restriktionen bezogen auf den Druck finden je nach Anforderung Berücksichtigung. Die virtuelle Nachbildung des Rückkühlwerkes ist mit einem mathematischen Baukastensystem zu vergleichen und kann daher auch auf andere Anlagen übertragen werden. Derzeit wird die entwickelte Methodik auf weitere Rückkühlwerke übertragen.

„Grundsätzlich sind die eingesetzten Prozessleitsysteme nur darauf ausgerichtet, den Betrieb sicherzustellen. Die Kollegen vor Ort hatten somit – trotz jahrelanger Erfahrung – gar keine Chance, das Optimierungspotenzial zu erkennen“, stellt Frank Mollard klar. Der Data-Science-Experte wurde von Jasmin Krimm, Betriebsassistentin bei „Kälte/Kühlung/Wasser“, hinzugeholt. Zu ihren Kernthemen im Job gehören Energieeffizienz und -optimierung. „Durch die Nutzung von Data Science können wir nun deutlich größere Schritte machen und arbeiten viel zielgerichteter“, sagt sie. „Das Programm dient als Unterstützungstool und ist eine wirksame Methode, Energieeffizienz im Routinebetrieb zeitsparend einzusetzen.“

Weitere Informationen gibt es unter infraserv.com/case-pumpensteuerung im Internet. **red**

Frank Mollard und Jasmin Krimm von Infraserv Höchst sorgen für Energieoptimierung beim Rückkühlwerk. *Foto: Infraserv*

Fachanwälte
für Arbeitsrecht

www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090

Die Bestattung
in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald Taunusstein kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.

Die nächsten Termine:
16. + 30. September 2023 um 14 Uhr
10. Oktober 2023 um 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/taunusstein

Fassade dämmen
oder nur
Fassade streichen
V. Ukic
Tel. 0172 / 69 74 622
E-Mail: info-ukic@t-online.de

Für unsere wöchentliche
Büroreinigung
von ca. 4-5 Std.
in Sulzbach bieten wir
eine langfristige und gute
Verdienstmöglichkeit.
assistentbasten@datevnet.de
Tel. 06196 / 500216

BRETZ & HUFER
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK GMBH
T: 06028-99314-0
M: info@bretz-hufer.de
WWW.BRETZ-HUFER.DE

Brandmeldeanlagen (VdS) | RWA-Anlagen (VdS) | Sprachalarmierung (VdS) | Feststellanlagen | Soundsysteme | Videoüberwachung | Brandschutzvorhänge | Alarmanlagen | Sicherheitstechnik |

Bretz & Hufer ist ein Unternehmen mit 55 Mitarbeitern an Standorten in Sulzbach am Main, Hanau und in Frankfurt. Wir installieren und betreuen elektronische Sicherheitstechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für unseren Standort in Frankfurt-Sossenheim neue Kolleg:innen (m/w/d):

1x Lagermitarbeiter / Hausmeister, evtl. auch in Teilzeit
2x Elektro-Techniker / Elektro-Monteure
1x Bürokauffrau

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, gute Sozialleistungen und ein angenehmes Betriebsklima.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Bretz & Hufer Gebäudesystemtechnik GmbH, Alt Sossenheim 11a, 65936 Frankfurt, oder per Mail an: s.gruber@bretz-hufer.de